



„Ich würde niemals eine Uhr tragen! Nur heute, hier und jetzt ist die wichtigste Zeit, für die ich Zeit haben will!“  
**Britta Schramm, Lehrerin, Schauspielerin und Regisseurin, Würzburg**



„Zeit ist eine Einheit, von der wir zu wenig haben. Das muss man sich jeden Tag bewusst machen!“  
**Kay Rodegra, Rechtsanwalt und Fachjournalist, Margetshöchheim**



„Zeit mit Kinder zu verbringen, gibt einem persönlich sehr viel und ist immer eine gute Investition in die Zukunft!“  
**Dagmar Wagner-Salat, Erzieherin, Lenzkirch**



„Zeit ist der tägliche Herausforderer, gegen den wir als Radiomacher immer gewinnen wollen. Radio never sleeps.“  
**Fabian Steigerwald, Geschäftsführer Funkhaus Würzburg**



„Zeit ist relativ. Die Verbindung von Zeit, Raum, Musik und Bewegung lässt begeisterte Tänzer den Augenblick länger erleben.“  
**Bettina Bäumle, Inhaberin Tanzschule Bäumle Würzburg**



„Zeit ist das kostbarste Gut in unserem irdischen Dasein, von dem man fast immer zu wenig und selten zu viel hat!“  
**Christian Kreppel, Intendant Theater der Stadt Schweinfurt**

## Polaroids unseres Lebens

Weitere Betrachtungen zum Umgang mit der Zeit

Ein Termin jagt den anderen, ein Event folgt auf das Nächste, die Ereignisse überschlagen sich und erschlagen uns. Zeit für Reflexion bleibt nicht. Um jedoch Erlebnisse zu Erfahrungen machen zu können, die dann Teil unserer Biografie, unserer Identität, sind, braucht es Zeit. Zeit, das Erlebte verarbeiten, Zeit, die Innen- und Außenwelt in Beziehung zu setzen und die daraus resultierende Bedeutung für uns und unser Leben einzuordnen in ein Koordinatensystem, das uns Orientierung bietet. Das heißt in letzter Konsequenz jedoch, dem Zeitgeist Tiefe entgegenzusetzen und nicht immer schneller und schneller zu werden, um auf dem Laufenden zu bleiben.

„Die Polaroids unseres Lebens“ gibt es nur „in echt“, im Cyberspace ist dafür keine Speicherkapazität vorgesehen.

Auch, wenn wir das Schnelle und Unverbindliche lieben und leben, fehlt uns das wirkliche Leben, wo sich Zeit nicht rechnet und Beziehungen sich nicht in barer Münze auszahlen. Die Kehrseite der Medaille: „Zeit ist Geld“ ist eine zur Tugend stilisierte Oberflächlichkeit, die unser Leben verflacht. Es bleibt keine Zeit, sich auf etwas oder jemanden wirklich einzulassen.

Wir leben Aktualität und verpassen den Augenblick. Events sind präsentisch, Erfahrungen nachhaltig. Diese brauchen aber Zeit, damit sie einmal Erinnerungswert besitzen können. Wir leben immer mehr ein virtuelles Leben und am wirklichen Leben vorbei. Oft sogar ohne Reue, denn wie gesagt, wir mögen ja die schöne, schnelle Welt, die unserem Belohnungszentrum ständig Erfolge meldet. Ist ja auch okay... außer, wenn das Pen-

del nur noch in diese eine Richtung ausschlägt. Dann stimmt etwas mit der Resonanz nicht, Erfolge hin oder her. Dann haben wir keinen Kontakt mehr zu unserem „inneren Kind“, poetisch ausgedrückt. Marcel Proust beschreibt es in seinem viel zitiertem Werk „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ ähnlich. Er meint, wir verweigern uns den Raum, wo wir ohne schlechtes Gewissen spielen, wo wir nachdenklich, traurig, verliebt, ausgelassen oder wehmütig sein dürfen. Lebendig eben statt virtuell und faktisch! „Um die Vergangenheit dem Vergessen zu entreißen“, so Proust, „muss man wirklich sehen, riechen, schmecken und fühlen!“ Erfahrungen entstehen nur aus sinnlichem Erleben. Und nur diese Erfahrungen werden zu Erinnerungen. Time to remember...! sky

FOTOS KHOURY, DEPOSITPHOTOS.COM  
 ©ALPHASPIRIT, ©LILIGRAPHIE, ©YOKA66



„Im Eventgeschäft müssen wir unter ständigem Zeitdruck arbeiten, da nur durch Einhalten aller Zeitvorgaben, die reibungslose Zusammenarbeit der Beteiligten einer Veranstaltung gewährleistet werden kann. Umso mehr ist es notwendig, sich die Zeit zunehmen, um ohne Druck und mit freiem Kopf über die mittelfristige Positionierung der Location im Markt nachzudenken und nicht nur kurzfristig auf Kundenanforderungen zu reagieren.“  
**Horst Vollhardt, Geschäftsführer, Vogel Immobilien & Marketing GmbH Würzburg**



„Zeit ist meine wichtigste Währung und mit der Zeit zu gehen die größte Herausforderung.“  
**Simone Räthel, Geschäftsführerin Perlenmarkt, Würzburg**

## Wasser und Wohlfühl

Die Franken-Therme Bad Windsheim ist auch im Sommer der ideale Rückzugsort, um sich Zeit für sich zu nehmen

„Man soll dem Leib Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“, wusste Theresia von Avila schon vor Jahrhunderten. Auf die Franken-Therme trifft ihr Appell vollends zu. Auf gut 17.500 m<sup>2</sup> kann man der Weisheit der spanischen Mystikerin ausgiebig nachgehen. Die Badehallen mit Salzsee, die Sauna-Landschaft und die Wellness-Oase vereinen alles, was es zum Abtauchen aus dem Alltag braucht: Wasser, Wärme und Wohlfühl. Insgesamt vier Thermal-Sole-Becken im Innen- und Außenbereich, eine vielfältige Saunalandschaft mit sonnigen Ecken und schattigen Plätzchen sowie sommerliche Verwöhn-Angebote im Spa-Bereich sorgen für grenzenlose Entspannung. Attraktionen vom Strömungskanal über Massagedüsen bis zum Whirlpool runden das Angebot ab. Locken die ersten Sonnenstrahlen, laden zudem über 50 Strandkörbe zur

Ruhepause mit Urlaubsflair. Sanfte Musik und gezielt eingesetzte Lichtspiele inmitten der grünen Oase tun ihr Übriges, um Körper und Geist zur Ruhe zu bringen. Der Gaumen kommt ebenfalls nicht zu kurz. Fränkische Spezialitäten, leichte Salate und kühle Fruchtcocktails aus dem neu gestalteten Celsius-Biergarten sind die idealen Begleiter für den Tag im „Thermen-Paradies“. Unter dem Motto „Willkommen an Bord - Leinen los für den Sommer in der Franken-Therme Bad Windsheim“ zieht dort übrigens bis 31. Juli maritime Stimmung ein. Das Themen-Spezial zieht sich wie ein roter Faden durch die verschiedenen Bereiche. So kann man in den Thermal-Badehallen und der Sauna-Landschaft ein abwechslungsreiches „Bordprogramm“ erleben oder in der Wellness-Oase bei verschiedenen „Landgängen“ entspannen. nio

FOTOS STUDIO WALDECK

Auch im Sommer ein Highlight: Im Salzsee kann man sich fast schwerelos vom wohltemperierten Wasser tragen lassen.



Sonnendurchflutet und farbenprächtig präsentiert sich die Garten- und Thermal-Badelandschaft in Bad Windsheim.



■ Kontakt: Franken-Therme Bad Windsheim GmbH  
 Erkenbrechtallee 10, 91438 Bad Windsheim  
 Tel. 09841.40300, Fax: 09841.4030-10  
 Email: info@franken-therme.net  
 Internet: www.franken-therme.net  
 Öffnungszeiten:  
 Badehallen: täglich 9 bis 22 Uhr  
 Sauna-Landschaft: täglich 10 bis 22 Uhr  
 Wellness-Oase: täglich 10 bis 22 Uhr

### VERLOSUNG

„Landgänge“ in Frankreich, Ausflüge nach „1001 Nacht“, ein Abstecher nach Hawaii und immer wieder „Meeresrauschen“ und „Extra-Frischekicks“. Der Sommer in der Franken-Therme wird ausgesprochen spannend. Leporello verlost 3x2 Tageskarten inklusive Sauna-Landschaft und Salzsee an diejenigen, die uns sagen können, welchen Namen das diesjährige Sommer-Motto trägt. Die Antwort mit der richtigen Lösung auf eine Postkarte mit Adresse und Telefonnummer an folgende Anschrift: kunstvoll Verlag, Stichwort: Bad Windsheim Therme, Pleicherkirchplatz 11, in 97070 Würzburg. Einsendeschluss ist der 14. Juni 2014. Unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!